



Tim Parks

**Mr. Duckworth sammelt den
Tod**

Kriminalroman

444 Seiten

Euro 16,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2015

Übersetzt von Ulrike Becker

ISBN 978-3-88897-932-3

Morris Duckworth ist älter geworden, verheiratet mit Antonella, der dritten und ältesten Trevisan-Schwester, erfolgreicher Vorstand des Familienimperiums und Kunstsammler – von Gemälden, auf denen Gewalt und Tod abgebildet sind. So kann er seine freie Zeit in Betrachtung von Taten verbringen, von denen er hofft, sie niemals wieder selbst verüben zu müssen. Aber als Morris dem Museum der Stadt eine prächtige Ausstellung vorschlägt, um so alles, was er über Mord, Totschlag und Ästhetik weiß, mit der Welt zu teilen, werden ihm Hindernisse in den Weg gestellt, die auch in dem sanftesten Größenwahnsinnigen mörderische Instinkte hervorrufen.



© Volker Hinz

Tim Parks

Tim Parks, geboren in Manchester, wuchs in London auf und studierte in Cambridge und Harvard. Seit 1981 lebt er in Italien. Seine Romane, Sachbücher und Essays sind hochgelobt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er schreibt für den Guardian, The New Yorker und The New York Review of Books und übersetzte u.a. die Werke von Moravia, Calvino, Calasso, Tabucchi und Machiavelli. Er lebt in Mailand.

Weitere Titel des Autors

Europa 978-3-88897-202-7

Schicksal 978-3-88897-257-7

Doppelleben 978-3-88897-323-9

Die Kunst stillzusitzen 978-3-88897-680-3

Der ehrgeizige Mr. Duckworth 978-3-88897-930-9

Mr. Duckworth wird verfolgt 978-3-88897-931-6

Italien in vollen Zügen 978-3-88897-971-2

Worüber wir sprechen, wenn wir über Bücher sprechen 978-3-95614-130-0

Thomas & Mary 978-3-95614-164-5

In Extremis 978-3-95614-252-9

Bin ich mein Gehirn? 978-3-95614-388-5

Der Weg des Helden 978-3-95614-485-1

Pressestimmen

"Die Kombination von englischem Humor und italienischem Flair funktioniert jedenfalls so gut, dass die Frage, ob der talentierte Mister Duckworth nun noch einmal davonkommt oder aber seiner überfälligen Strafe zugeführt wird, den echten Parks-Fan bis zur allerletzten Seite in Atem hält."
Kristina Maidt-Zinke, Süddeutsche Zeitung

"Die Abenteuer eines charmanten Kunstsammlers und Mörders in Verona, aufgezeichnet von einem der reflektiertesten Literatur-Durchdenker der westlichen Welt."
Mark Siemons, FAS

"Scharfsinnig und witzig, meisterlich entwickelt, erschreckend und oft wirklich komisch"
Times Literary Supplement